



An den Grossen Rat

17.5453.02

PD/P175453

Basel, 28. Februar 2018

Regierungsratsbeschluss vom 27. Februar 2018

Schriftliche Anfrage Luca Urgese betreffend «Indikatoren für die Erfüllung der Legislaturziele 2017-2021»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Luca Urgese dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Mit dem Legislaturplan 2017-2021 hat der Regierungsrat dem Grossen Rat zwölf Ziele vorgelegt, die er in den nächsten vier Jahren erreichen möchte. In der Grossratsdebatte zum Legislaturplan wurde verschiedentlich kritisiert, dass die dargelegten Ziele nicht messbar sind und daher nach Ablauf der Legislatur nicht beurteilt werden können, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden.

Am 29. November 2017 veröffentlichte der Regierungsrat ein Indikatorenset aus 68 Indikatoren. In seiner Medienmitteilung führt er aus, dass damit eine "Grundlage für die qualitative Überprüfung der zwölf neuen Legislaturziele" geschaffen werde.

Es ist begrüssenswert, dass der Regierungsrat einen Schritt dahin unternimmt, sich an den von ihm selbst gesetzten Zielen messen zu lassen. Was jedoch noch fehlt, sind konkrete quantitative Ziele: Welche Indikatoren müssen nach Ablauf der vierjährigen Legislaturperiode welchen Wert erreichen, damit ein Ziel als erfüllt betrachtet werden kann?

Der Anfragesteller bittet den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt ist als starkes Zentrum anerkannt." als erreicht betrachtet?
2. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt bleibt ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort." als erreicht betrachtet?
3. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt ist der Kern einer innovativen Wissensregion." als erreicht betrachtet?
4. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist gut." als erreicht betrachtet?
5. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt ist bestens erreichbar." als erreicht betrachtet?
6. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse." als erreicht betrachtet?
7. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt löst seine Umweltaufgaben." als erreicht betrachtet?
8. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Das Kulturangebot ist vielfältig und erstklassig." als erreicht betrachtet?
9. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Die Gesundheitsversorgung ist hochwertig, bezahlbar und für alle zugänglich." als erreicht betrachtet?
10. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt verfügt über einen hohen Sicherheitsstandard." als erreicht betrachtet?
11. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Das System der sozialen Sicherung bleibt anpassungsfähig und akzeptiert." als erreicht betrachtet?
12. Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Service public ist modern und kundenfreundlich." als erreicht betrachtet?

Luca Urgese“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ausgangslage

Der alle vier Jahre erscheinende Legislaturplan zeigt die politische Schwerpunktplanung des Regierungsrates und enthält übergeordnete Ziele auf strategischer Ebene (vgl. § 3a Organisationsgesetz Kanton Basel-Stadt). Die dazugehörigen Massnahmen zeigen konkrete Vorhaben auf, die die Zielerreichung unterstützen.

Mit dem neuen Legislaturplan zeigt der Regierungsrat seine politische Planung für die Jahre 2017 bis 2021. Der Regierungsrat will den Kanton Basel-Stadt weiter als innovativen, weltoffenen, sozialen und urbanen Kanton ausrichten. Das Handeln ist in allen Bereichen einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Diese Grundsätze sind mit zwölf Legislaturzielen konkretisiert, die ein breites Themenspektrum abdecken.

Jeweils im Jahresbericht (Kapitel 2.1) legt der Regierungsrat den Stand der Zielerreichung und den Umsetzungsstand der dazugehörigen Massnahmen dar. Die Berichterstattung erfolgt qualitativ, d.h. das Erreichte resp. das Nichterreichte wird anhand fachlicher Einschätzungen beschrieben. Unterstützt werden die qualitativen Einschätzungen durch ein Indikatorenset, das auf der Grundlage der zwölf Legislaturziele zusammengestellt wurde. Die Indikatoren werden im Jahresbericht nicht publiziert, sie sind auf der Internetseite des Statistischen Amtes aufgeschaltet (vgl. www.statistik.bs.ch/legislaturplan).

2. Überprüfung der Legislaturziele

Der Anfragesteller möchte vom Regierungsrat wissen, welchen konkreten Wert die einzelnen Indikatoren erreichen müssen, damit der Regierungsrat seine Legislaturziele als erreicht betrachtet.

Mit den übergeordneten Legislaturzielen legt der Regierungsrat die strategische Stossrichtung des Kantons fest. Um die Erreichung dieser Ziele überprüfbar zu machen, hat der Regierungsrat u.a. ein Set von 68 Indikatoren definiert, welches ihn bei der Beurteilung der Zielerreichung unterstützt. Da die Legislaturziele qualitativer Natur sind, können sie nicht abschliessend über Indikatoren abgebildet werden.

Beispielsweise geben beim Legislaturziel 1 „*Der Kanton Basel-Stadt ist als starkes Zentrum anerkannt*“ die Indikatoren 1.1 „*Kantonaler Wettbewerbsindikator*“, 1.2 „*Standortqualitätsindikator*“, 1.3 „*Kantonales Wettbewerbsprofil*“ und 1.4 „*Steuereinnahmen aus Quellensteuer*“ Auskunft über das längerfristige Wachstumspotenzial und die Attraktivität des Kantons Basel-Stadt im Vergleich zu anderen Kantonen sowie über die Attraktivität der wirtschaftlichen Zentrumsfunktion. Aspekte wie die Qualität der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Nachbarn im In- und Ausland oder den Grad der Anerkennung und die Sichtbarkeit der basel-städtischen Zentrumsfunktion können mit Zahlen nicht erfasst werden und sind in den Indikatoren entsprechend nicht abgebildet.

Eine ausschliesslich quantitative Überprüfung von Zielen wird häufig bei einfach formulierten, monokausalen Zielen angewandt, beispielsweise wenn ein Ziel klar und eindeutig mit der Einhaltung eines bestimmten Grenzwertes zusammenhängt. Die zwölf Legislaturziele des Regierungsrates entsprechen nicht diesem Muster. Sie sind breit gefasst und umfassen allesamt mehrere Themengebiete. Die Erreichung eines Legislaturziels hängt vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren ab, die zum Teil auch ausserhalb des Einflussbereichs des Regierungsrates liegen. So ist der Einfluss des Regierungsrates beispielsweise auf die Wechselkurse oder die Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt sehr begrenzt.

Auch bestünde die Gefahr, dass bei einer ausschliesslich quantitativen Zielüberprüfung eine Scheingenaugigkeit vermittelt und allenfalls falsche Anreize gesetzt würden. Im Bestreben, den beim jeweiligen Indikator gesetzten Grenzwert zu erreichen, könnten allenfalls andere notwendige Aspekte für die Zielerreichung vernachlässigt oder ausser Acht gelassen werden.

Eine rein indikatorenbasierte Zielüberprüfung macht darüber hinaus nur dann Sinn, wenn die Frist zur Überprüfung eines Ziels auch ausreichend lang ist. Da der Regierungsrat seine Ziele für eine Legislaturperiode von vier Jahren formuliert, reicht eine quantitative Beurteilung auf Grund von Zielwert-Indikatoren nicht aus. Bis sich eine allenfalls ergriffene Massnahme im Zielwert des Indikators wiederspiegelt, ist in der Regel ein längerer Zeitraum nötig. Dies ist beim Legislaturziel 6 der Fall: Bis auf den Arealen in Transformation neuer Wohnraum entsteht, dauert es mit Blick auf die rechtsstaatlichen Prozesse länger als vier Jahre.

Aus diesen Gründen hat sich der Regierungsrat entschieden, bei der Beurteilung der Legislaturziele auf die Formulierung von Zielgrenzwerten für die Indikatoren zu verzichten und stattdessen eine breiter abgestützte Methode zu wählen: Neben der indikatorengestützten, quantitativen Bewertung wird zusätzlich mit qualitativen, kontextbezogenen Einschätzungen ein inhaltlich stimmiges Instrument zur Überprüfung der Legislaturziele herangezogen. Der Regierungsrat ist überzeugt, damit eine möglichst umfassende Grundlage zur Bewertung der Zielerreichung im Rahmen des Jahresberichts des Kantons zu gewährleisten.

3. Zu den einzelnen Fragen

Frage 1: Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat das Ziel "Der Kanton Basel-Stadt ist als starkes Zentrum anerkannt." als erreicht betrachtet?

Die Legislaturziele sind auf einer strategischen Ebene und somit breit formuliert. Zudem ist die Zielerreichung teilweise von Faktoren abhängig, die ausserhalb des Einflussbereichs des Regierungsrates liegen. Aus diesen Gründen erachtet der Regierungsrat die Zielbeurteilung mittels Grenzwerten für Einzelindikatoren als nicht sinnvoll. Er zieht eine breiter abgestützte Methode vor: Neben der indikatorengestützten, quantitativen Bewertung werden die Legislaturziele auch mit qualitativen, kontextbezogenen Einschätzungen beurteilt.

Fragen 2 bis 12: Welche Indikatoren müssen welche Werte erreichen, damit der Regierungsrat die Ziele als erreicht betrachtet?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

E. Ackermann

Elisabeth Ackermann
Präsidentin

B. Schüpbach-Guggenbühl

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin